

### Gut einkaufen mit E-Plus

Die E-plus Kooperation zählt mit etwa 2100 Mitgliedern zu den Großen im Markt der Apothekenkooperationen. »Als wir auf der Expopharm 2005 mit dem Vertrieb der E-plus Kooperation starteten, hat keiner von uns mit diesem schnellen Erfolg gerechnet«, kommentiert Pharma Privat-Marketingleiter Karl-Eberhard Wolff dieses Ergebnis.

Vor dem Inkrafttreten des GMG zum 31. Dezember 2004 arbeiteten die Pharma Privat-Großhandlungen in verschiedenen Projektgruppen. Sie hatten das Ziel, ihren



Kunden höhere Erträge und damit mehr Stabilität für die zukünftigen Herausforderungen zu verschaffen. Kurz vor der Expopharm 2005 war es dann so weit. Die gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse wurden in ein Kooperationsystem gegossen.

Vier Monate später zählte die Kooperation schon knapp 900 Apotheken. Die gesetzlich verordneten Konditionskürzungen durch das AVWG (Arzneimittelversorgungswirtschaftlichkeitsgesetz) beeinträchtigten nur geringfügig die Vorteilsgewährung der Kooperation. Vielmehr wurde sie dadurch gestärkt, dass die Einkaufsvorteile außerhalb der Kooperation sich drastisch verschlechterten. Bis zum Ende 2006 zählte die Kooperation etwa 1900 Mitglieder. Einen wesentlichen Beitrag leisteten die Hersteller. Ihre Zahl nahm kontinuierlich zu. Im September 2005 startete die Kooperation mit 14 kooperierenden Herstellern. Heute sind es 24 und die nächsten Vereinbarungen stehen kurz vor dem Abschluss. /

[www.strobel.de](http://www.strobel.de)